

Online-Seminar LIVE: Die Teilungsversteigerung im Familien- und Erbrecht in der anwaltlichen und gerichtlichen Praxis – Chancen und Risiken

Live-Übertragung: 28. Oktober 2025,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Nr.: 09246398

Es gelten die auf der Homepage
ausgewiesenen Kostenbeiträge.

Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hier



Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Seminare LIVE

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar LIVE erfolgt via Microsoft Teams. Ihre fachlichen Fragen können Sie jederzeit im direkten Austausch mit dem Referenten stellen und diskutieren. Dafür sind ein Mikrofon und/oder Webcam notwendig.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Fachinstitut für Familienrecht



Online-Seminar LIVE

Die Teilungsversteigerung im Familien- und Erbrecht in der anwaltlichen und gerichtlichen Praxis – Chancen und Risiken

28. Oktober 2025
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dieter Schüll

Bürovorsteher

Sandra Pesch

Dipl.-Rechtspflegerin



Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Dieter Schüll, Bürovorsteher
Sandra Pesch, Dipl.-Rechtspflegerin

Inhalt

Die Referierenden, die gemeinsam im Diskurs vortragen, sind in ihrem Berufsalltag als Parteivertreter und als Versteigerungsgericht tätig – berichten also aus der Praxis für die Praxis mit teilweise unterschiedlichen Sichtweisen. Neben den widerstreitenden wirtschaftlichen Interessen ist gerade in Familien- und Erbsachen oft ein hohes emotionales Konfliktpotential zu bewältigen: Es soll im Wege der Versteigerung das erreicht werden, was einvernehmlich nicht möglich oder gar prinzipiell nicht gewollt ist.

Es liegt in der anwaltlichen Verantwortung, die Mandantschaft im Vorfeld darüber aufzuklären, was mit einer Versteigerung geht und was nicht und wo die Chancen und Risiken liegen. Und es sollte nicht sein, dass Beteiligte im Verfahren und vor allem bei Terminen allein gelassen werden, weil „das Gericht es schon richten wird“, damit nicht die Gegenseite oder Versteigerungsprofis die lachenden Dritten sind.

Das Online-Seminar LIVE beschäftigt sich mit den wesentlichen materiellen Vorschriften und Verfahrensabläufen der gerichtlichen Teilungsversteigerung und thematisiert Problemschwerpunkte, Haftungsfallen und Risiken.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Allgemeines**

1. Normzweck
2. Der gesetzliche Auseinandersetzungsanspruch
3. Die Grundstücksbelastungen – Rechte Dritter
4. § 1365 BGB als Verfahrenshindernis

II. Die Anordnung des Verfahrens**III. Einstellungsmöglichkeiten**

1. Einstellung des Verfahrens auf Antrag des Antragstellers
2. Einstellung des Verfahrens auf Antrag des Antragsgegners
3. Vollstreckungsschutz nach § 765a ZPO
4. Einstellung nach § 180 Abs. 3 ZVG
5. Fristen

IV. Der Beitritt zum Verfahren**V. Die Wertermittlung**

1. Die Bewertung besonderen Zubehörs
2. Das Sachverständigengutachten

VI. Die Vollstreckungsversteigerung neben der Teilungsversteigerung**VII. Das geringste Gebot/ Vorbereitung des Versteigerungstermins**

1. Geringstes Gebot
2. Ausgleichsanspruch nach § 182 ZVG
3. Abweichendes geringstes Gebot
4. Nichtvalutierende Grundstücksbelastungen
5. Nießbrauch
6. Ausgebotsarten

VIII. Der Versteigerungstermin

1. Anwesenheitspflicht
2. Bekanntmachungsteil
3. Versteigerungsbedingungen
4. Sicherheitsleistung

IX. Die Entscheidung über den Zuschlag

1. Zuschlagserteilung an den Meistbietenden
2. Zuschlagsversagung nach §§ 85a, 74a ZVG

X. Die Erlösverteilung

1. Der Auseinandersetzungsanspruch
2. Nichtzahlung des Meistgebots